

## **4. Start Oberliga Damen in Oberhausen Sonntag, der 29. November 2009 Bericht von Anna M.**

Heute bin ich wieder dabei. Das letzte Mal musste ich aus gesundheitlichen Gründen aussetzen. Obwohl noch immer nicht ganz auskuriert, hält mich diesmal nichts davon ab, dabei zu sein.

Es ist, mal wieder, ein Spieltag mit viel Fahrerei. Ganz früh morgens geht es los. Ich hole Ireen, zurück zu mir, dort treffen wir Nicole, alles umpacken ins Coupe, weiter nach Oelde. Antje und Lothar stehen schon zur Begrüßung Spalier und helfen beim umpacken in den Kombi von Baumeisters. Lothar hat alles gut vorbereitet für uns und das Navi programmiert. Jetzt kann nichts mehr schief gehen, Route wird berechnet und ab geht die Post nach Oberhausen.

Wir fliegen förmlich dahin. Die Zeit vergeht auch verdammt gut mit viiiii Gequatsche. Wir sind etwas zu früh, schon um kurz nach 9.00 Uhr sind wir da. Das ist heute aber gar nicht so schlimm. In Oberhausen erwartet uns wieder ein tolles Brunchbuffet für einen fairen Preis und wir haben etwas Zeit, das Frühstück zu genießen. Nur nicht zu viel essen, wir müssen ja noch spielen. Heute haben wir ein großes Ziel und wollen endlich mal 10 Punkte holen.

Es ist Doppelstart mit der Oberliga 1 der Herren und dementsprechend voll auf der Bahn. Man wundert sich aber doch, wie viele bekannte Gesichter man trifft.

Die Bahn ist gut präpariert, einzig der Anlauf ist spiegelglatt. Ireen hat etwas Probleme mit diesem Anlauf, für Sie ist das „wie auf Frittenfett laufen“. Ansonsten wird es wohl gehen. Nach den Probewürfen bleibt Annette freiwillig draußen und es geht los!

### **1. Spiel**

Unser erster Gegner, Oberhausen, wartet gleich mit Heimvorteil auf. Es ist nicht gerade unser stärkstes Spiel und wir haben den Oberhausener nicht wirklich was entgegen zu setzen. Die spielen wirklich gut und machen kaum Fehler. Wir dafür schon ein paar und so müssen wir uns gleich im ersten Spiel von unserem Tagesziel verabschieden. Mit 10 Punkten wird es heute nichts. 684:746. Die ersten 2 Punkte sind weg. 0:2.


### **2. Spiel**

Antje hatte etwas Pech im ersten Spiel und liegt nur knapp unter unserer Wechselmarke. Trotzdem tausche ich Sie gegen Annette. Wenn man schon so einen erstklassigen Spielerpool sein Eigen nennt, braucht man nicht zu sparen, sondern kann aus dem Vollen schöpfen. Ich brauche Antje auch nichts zu erklären, Warum und Wieso. Sie akzeptiert die Entscheidung ohne Wenn und Aber und stärkt uns Rücken und Magen. Das gefällt sehr gut. Die Stimmung ist sehr gut und wir machen ein gutes Spiel. Die Entscheidung, Annette ins Spiel zu holen, erweist sich als goldrichtig. Unser Gegner, Bochum, hat aber was dagegen, uns das Spiel kampflös zu überlassen und sie wehren sich wirklich frech. Der letzte Wurf muss klären. Ich, als letzte Frau, habe einen Spare liegen, Biggi aus Bochum einen Strike. Die macht auch glatt ein Doppel draus, bei mir wackelt zwar der Zehner heftig, bleibt aber rotzefrech stehen. Beim Nachwurf bin ich mir sicher, dass ich den räumen werde. Der Balllauf sieht auch gut aus, ich will mich schon siegessicher umdrehen, aber mein Ball entschließt sich, kurz vorm Zehner doch das Heil bei der Flucht in die Rinne zu suchen. Shi..! Jetzt heißt es zittern. Wenn Biggi einen Drilling macht, müssen wir uns von weiteren 2 Punkten verabschieden. Aber Biggi hat Pech, auch bei ihr will der 10er nicht fallen. Glück für uns, jetzt sind die Punkte sicher bei uns, wenn auch nur mit knappen Vorsprung. 743:736 – 2:2 Punkte.

### **3. Spiel**

Lokald Derby. Vor der Mittagspause müssen wir gegen Brackwede spielen. Obwohl 2 Frauen knapp an der Wechselmarke liegen, bleibt Antje, weil kalt, weiter draußen. Es geht mit der Erfolgsmannschaft von eben weiter und das zahlt sich letztendlich aus. Wir hinken die ganze Zeit hinterher, vor dem letzten Frame sind es 50 Pins. Wir besinnen uns auf unsere Stärken und spielen einen wirklich guten 10ten Frame. Keine Fehler, Nicole bringt uns mit einem 4ling wieder in Schlagdistanz. Bevor ich als Letzte werfe, liegen wir mit nur noch 20 Pins hinten. Jetzt Nerven bewahren und eiskalt verwandeln. Mit einem Strike ist alles klar, mein Verräumer vom 2.ten Spiel wieder gutgemacht. Bin halt doch 'ne Bank. 753:744, 4:2 Punkte. Puuh!

### **Mittag.**

Lecker Buffet. Was soll ich weiter dazu sagen... 

### **4. Spiel**

Nach dem 3.ten Spiel meldet sich mein gesundheitliches Handicap doch sehr und da ich kurz vor Ende der Mittagspause nur noch humpeln kann, muss ich, trotz einer guten Performance in den ersten 3 Spielen, aufgeben. Antje kommt wieder rein und ersetzt mich voll und ganz. Duisburg ist eine schwere Nuss und wir machen wieder ein verdammt knappes Spiel. Ireen macht letzte Frau und erneut muss der letzte Wurf klären. Obwohl Ireen gut anwirft, fallen nur 6 Pins, die linke Hälfte will stehen bleiben und fällt auch nicht. 2,4,5 und 7 stehen wie angenagelt. Ireen muss räumen, wenn wir noch Chancen haben wollen. Beim Nachwurf sieht alles gut aus, aber wie es der Deibel so will, ausgerechnet die 4 will nicht umfallen, obwohl der 7 mühelos von Ireen geräumt wird. Die ist dann auch dementsprechend niedergeschlagen, aber der Gegner muss ja auch erst mal werfen. Der erste Wurf wird eine 7 und mit 2 weiteren Pins gehört der Sieg den Duisburgern. Deren letzte Frau entschließt sich aber, von 2,4 und 5 nur den 5er mitzubringen. Gleichstand!! Mann, was für 'n Glück. Wenigstens 1 Punkt gerettet. 691:691. Tagesstand, bis jetzt, 5:3.

### **5. Spiel**

So, letztes Spiel. Das wollen wir aber gewinnen. Wuppertal macht uns aber ganz deutlich klar, dass die auch noch 2 Punkte wollen. Eine von Ihnen knallt uns sofort einen Fünfling um die Ohren, aber meine Damen kämpfen. Auch dieses Spiel wird knapp und trotz des Tageshöchsteinzel einer Wuppertalerin behalten meine Damen die Nerven, packen alle einen drauf und bringen das Spiel knapp, aber verdient, mit 758:736 nach Hause. 7:3 Punkte.

### **Tagesfazit**

Wir sind wieder Tagessieger, wenn auch nur über die Pins gegenüber den Duisburgern, die auch 7 Punkte geholt haben. Die restlichen Mannschaften haben ordentlich die Punkte unter sich verteilt und die Tabelle noch mal kräftig durchgemischt. Nach 4 Spieltagen, also der knappen Halbzeit, liegen wir weiterhin auf Platz 1 mit 7 Punkten Vorsprung auf Brackwede. Die wiederum haben 6 Punkte Vorsprung auf den Dritten. Die restlichen 4 Mannschaften liegen gerade mal 3 Punkte auseinander, da ist jetzt wieder alles möglich! Oberhausen hat trotz Heimvorteil und wirklich guten Spielen nur 6 Punkte holen können. Nächsten Sonntag sind wir im Elite. Da machen wir es dann besser! Eine 10?! Diesmal bestimmt!

Wir wünschen allen anderen Mannschaften auf jeden Fall viel Holz, viele Punkte und veeeeel Spaß. Bis dahin, Anna.